

Das am 19. ds. Mts. zur Ausgabe gelangende 4. Heft der

## Frauen-Rundschau

übertrifft alle bisherigen an Reichhaltigkeit sowohl was vorzügliches Artikelmaterial zur Frauenbewegung, als auch was künstlerischen Schmuck anlangt, und eignet sich darum in vorzüglicher Weise zu Propagandazwecken. Da die beiden ersten Nummern schon vollständig am Lager fehlen, bin ich bereit, Firmen, die sich intensiv für die Frauen-Rundschau verwenden wollen, Nr. 4 in grösserer Anzahl in Kommission zu liefern. Die Nummer ist derartig, dass jede gebildete Frau ihr das grösste Interesse entgegenbringen und dadurch sicher zu einem Probeabonnement auf das laufende Quartal zu bewegen sein wird. Aus der Fülle der aktuellen Artikel sei nur hervorgehoben:

1. **Der Volksschullehrerinnentag in Berlin.** Von Maria Lischnewska.
2. **Zur Frage der Coëdukation.** Vom Landtagsabgeordneten W. Wetekamp.
3. **Zur Entwicklung des Abolitionismus.** Von Katharina Scheven.
4. **Hamburger Kaffeeverleserinnen.** Von Julie Eichholz.
5. **Die Arbeitsleistung der Hausfrau und ihre Wertung.** Von Rosalie Schönflies.
6. **Die Frauen und das Theater.** Von Dr. Ella Mensch.

Die Frauen-Rundschau bildet, wie eine Reihe von Kollegen schon bemerkt haben werden, ein vorzügliches Mittel, in Frauenkreisen sich ein neues Bücher kaufendes Publikum heranzuziehen, da sie, wie kein ähnliches Organ, die persönlichsten Interessen der heutigen Frauenwelt vertritt und mit jedem Heft neuen Bildungs- und Gesprächsstoff bietet. — Verlangzetteln anbei.

Leipzig, den 18. Februar 1903.

Verlag der Frauen-Rundschau.

## Zum 100 jährigen Todestage Klopstocks

erschienen soeben in unserem Verlage:

### Klopstock,

der Sänger des „Messias“.

Lebensbild und Auswahl aus seinen Dichtungen,

dargeboten

von

Joh. Püschmann,

Pastor zu St. Jakobi in Dresden.

8<sup>o</sup>. 96 Seiten. \* Mit 5 Abbildungen. \* 75  $\mathcal{L}$ .

Das mit 5 Abbildungen auf Kunstdruckpapier ausgestattete Buch erscheint aus Anlaß des hundertjährigen Todestages Klopstocks († 14. März 1803). Es enthält ein ausführliches Lebensbild des Dichters und eine sorgfältig zusammengestellte Auswahl aus seinen Dichtungen. Die der Biographie beigelegten Abbildungen zeigen den Dichter in seinen jüngeren und älteren Lebensjahren, sein Geburtshaus in Quedlinburg, sein Sterbehäus in Hamburg und seine Grabstätte in Ottenfen. Die Auswahl bietet diejenigen Dichtungen dar, die auch für die Gegenwart noch von Wert und Interesse sind, nämlich die schönsten Oden, Epigramme und geistlichen Lieder, sowie die lesenswertesten Bruchstücke aus dem „Messias“. Möge das Buch seinen Zweck erfüllen, dem einst so gefeierten Dichter auch in unserm Geschlechte wieder manche Herzen zu gewinnen.

Bezugsbedingungen: In Kommission 25%, bar 33 1/3%, Freieremplare 13/12.

Dresden, im Februar 1903.

Niederlage des Schriften-Vereins.

In unserem Verlage erschien soeben:

Z

G. Sunold,

exp. Sekretär u. Kalkulator im Reichs-Vers.-Amt

## Die Vortheile der Invalidenversicherung.

Zum praktischen Gebrauch für Versicherte zusammengestellt und erläutert.

8<sup>o</sup>. 56 Seiten. 90  $\mathcal{L}$  ord., 65  $\mathcal{L}$  no. u. 11/10.

G. Trost,

penf. Gerichtsbeamter

## Der Auktionator.

Vorschriften des Ministers für Handel und Gewerbe vom 10. und 11. Juli 1902.

Textausgabe mit den angezogenen Gesetzesparagrafen, sowie Gebührentarif, Anmerkungen, Muster zu Geschäftsbüchern, Formulare zu Versteigerungs-Niederschriften u. Sachregister zum praktischen Gebrauch.

8<sup>o</sup>. 82 Seiten. 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{L}$  ord., 90  $\mathcal{L}$  no., 80  $\mathcal{L}$  bar.

Wir bitten verlangen zu wollen.

Berlin SW. 12, den 6. Februar 1903.

A. W. Hahn's Erben,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

F. Furchheims Nachfolger in Neapel.

Soeben erschien:

La Neurastenia e la vita moderna

von

Comm. Dott. Diomedede Carito.

Preis: Lire 3.— ord., Lire 2.25 no.

Nur fest.

Billiges, würdig - schönes  
Konfirmationsgeschenk!

Bischoff, Eins ist noth!

Ev. Gebets-, Beicht- u. Kommunionbuch,

insbesondere für Konfirmanden.

Eine Mitgabe für's Leben.

Ausg. A. Leinwdbd. m. Rotfchn. 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{L}$ .

Ausg. B. Origbd. m. Goldfchn. 1  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{L}$ .

Beide Ausgaben: à cond. u. fest mit 25%, bar mit 33 1/3% u. 7/6 Explre., auch in beiden Ausgaben gemischt.

Prospekte und Plakate gratis.

Freiburg i/Schlef.

Hermann Heiber.